

Vorsitz und Referenten

Vorsitz und wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Detlef K. Bartsch	Direktor der Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35033 Marburg
Prof. Dr. med. Andreas Neubauer	Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35033 Marburg

Referenten:

Dr. med. Mykhaylo Burbelko	Oberarzt der Klinik für Strahlendiagnostik Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35033 Marburg
PD Dr. med. Sebastian Hoffmann	Oberarzt der Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie Leiter des Darmzentrums Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35033 Marburg
Dr. med. Germán P. Horn	Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35033 Marburg
Dr. med. Jorge Riera Knorrenschild	Oberarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35033 Marburg
Dr. med. Christina Westhoff	Institut für Pathologie Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35033 Marburg

START 6

Solide Tumoren Am Runden Tisch

Interdisziplinäre Therapie des mCRC – Chance auf Kuration

Marburg, 23. Februar 2011
Welcome Hotel Marburg
Pilgrimstein 29, 35037 Marburg

Vorsitz:
Prof. Dr. med. Andreas Neubauer
Prof. Dr. med. Detlef K. Bartsch

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der
zuständigen Landesärztekammer beantragt.



Bild: Marburger Schloss

Merck Serono Oncology | *Combination is key™*

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das interdisziplinäre Therapiemanagement solider Tumoren zählt zu den großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen.

Ein interessanter Aspekt dabei sind die neuen Behandlungsmöglichkeiten bei Lebermetastasen des kolorektalen Karzinoms.

Vor nicht einmal 20 Jahren bedeutete das Vorliegen von Fernmetastasen, dass eine kurative Behandlung nicht mehr gegeben war.

Durch neue interdisziplinäre Therapieansätze ist heute, unter bestimmten Voraussetzungen, bei Vorliegen von Lebermetastasen auch ein Langzeitüberleben möglich geworden.

Eine wichtige Rolle spielen hier zertifizierte Darmkrebszentren, in denen unterschiedliche Fachgruppen in der Tumorkonferenz eine für den Patienten individuelle und optimale Behandlungsstrategie entwickeln.

Mit dem START 6 Symposium wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die unterschiedlichen therapeutischen Ansätze zu diskutieren und diese in die therapeutische Praxis zu übernehmen.

START 6 ist als interaktive Veranstaltung konzipiert, um das Therapiemanagement bei Lebermetastasen mit Experten diskutieren zu können.

Im Laufe der Veranstaltung wechseln sich kurze State-of-the-Art Vorträge mit Fallbesprechungen ab. In Kleingruppen diskutieren die Teilnehmer über die Fälle und stellen einen Konsens her. Die Antworten werden über ein spezielles Computersystem ausgewertet und anschließend durch ein interdisziplinäres Tumorboard diskutiert. Durch den Dialog zwischen Referenten, Tumorboard und Auditorium ist die Veranstaltung lebendig und sehr spannend.

Die START 6 Veranstaltungen werden von den Landesärztekammern zertifiziert.

Wir hoffen, dass Sie in Marburg interessante Vorträge und Diskussionen erleben werden, und möchten Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Andreas Neubauer
Prof. Dr. med. Detlef K. Bartsch

Programm



17:00 – 17:10 Uhr	Begrüßung	D. K. Bartsch A. Neubauer
17:10 – 17:30 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen der Leberchirurgie	S. Hoffmann
17:30 – 17:40 Uhr	Lokalablativ Verfahren bei Inoperabilität	M. Burbelko
17:40 – 18:20 Uhr	Interaktive Falldiskussion	S. Hoffmann M. Burbelko
18:20 – 18:30 Uhr	K-ras und seine Bedeutung	C. Westhoff
18:30 – 18:45 Uhr	Perioperative Konzepte beim mCRC	J. Riera Knorrenschild
18:45 – 19:15 Uhr	Pause mit Imbiss	
19:15 – 19:45 Uhr	Interaktive Falldiskussion: Von der Palliation zur Kuration an Beispielen von interdisz. Zusammenarbeit	J. Riera Knorrenschild
19:45 – 20:00 Uhr	Das Darmkrebszentrum Marburg: Quo vadis?!	G.P. Horn
20:00 Uhr	Fragen und Diskussion	D. K. Bartsch A. Neubauer
ca. 20:30 Uhr	Ende der Veranstaltung	